Hintergrund: © kanpisut – stock.adobe.com

Infos zum Unternehmen

Partnerschaft als Erfolgsfaktor im digitalen Wandel

250 Teilnehmer, zwei intensive Veranstaltungstage und eine Botschaft, die gleich zum Auftakt des 11. CAD/CAM-Events von Schütz Dental unmissverständlich im Raum stand: Zukunft entsteht nicht im Alleingang, sondern im Schulterschluss.



Abb. 1: Die Table Clinic-Referenten am Samstag: hintere Reihe von links: André Wiersig, Oxana Breus, Niels Hedtke, Daniel Seebald, Christian von Bukowski, Mathis Lehmann, Benjamin Wilde, Johanna Brüntjen und Florian Birkholz. Vordere Reihe von links: Jörg Helmreich, Michael Stock, Raphael Remmert und Jan Berger. – **Abb. 2:** Insgesamt 250 Teilnehmer folgten der Einladung zum 11. CAD/CAM-Event im Campus Kronberg. – **Abb. 3:** Prof. Dr. Volker Busch forderte das Publikum auf, das Lachen nie zu verlieren, und zeigte, was unser Leben leicht macht, wenn es gerade schwer ist.

Sofern nicht anders angegeben, alle Abbildungen: © Nordquadrat PR + Marketing





Am 18. und 19. September 2026 wurde der Campus Kronberg unter dem Motto „Ihr. Wir. Gemeinsam." zu einem Ort für Wissen, Inspiration, Networking, den Austausch mit Industriepartnern und den Blick weit über den zahntechnischen Tellerrand hinaus. Michael Stock, Vertriebsleiter von Schütz Dental und Initiator des Events, eröffnete die Veranstaltung.

Den Vortragsauftakt gestaltete der Gehirnforscher und Psychotherapeut Prof. Dr. Volker Busch. Unter dem Titel „Verlieren Sie Ihr Lachen nicht" zeigte er, warum gerade in einer „verrückten" Welt Zuversicht, Humor und Leichtigkeit zu unseren wichtigsten Ressourcen gehören. Im Anschluss rüttelte ZTM Jörg Helmreich vom dental-art team Erlangen ganz bewusst an gewohnten Laborkonzepten. Er machte deutlich, welche spannenden Geschäftsfelder jenseits klassischer Spezialisierungen warten. Dazu zählen Performance- und Regenerationsschienen für Sportler ebenso wie ganzheitliche Versorgungskonzepte mit besonderem Fokus auf Materialauswahl und Biokompatibilität. Seine Mitgliedschaften in DGFDT, DGI, DGSZM und DGUZ sind dabei Teil seines interdisziplinären Konzeptes: den zahntechnischen Rucksack immer wieder neu packen und gemeinsam mit Zahnärzten, Orthopäden, Osteopathen und Physiotherapeuten neue Wege gehen. Denn die Möglichkeiten der Zahntechnik sind längst noch nicht ausgeschöpft.

Wohin die digitale Reise geht, zeigte eindrucksvoll Michael Kohnen, Global Head of Application Support + Education bei exocad: KI übernimmt zunehmend Routineaufgaben und steigert die Effizienz, doch Zahntechniker bleiben die „dentalen Architekten", die planen, gestalten und die Kontrolle behalten. Neue Möglichkeiten rund um Smile Creator, TruSmile Video, KI-Design, dentalshare, Webview, exocad hub und exocad on demand erweitern die digitalen Workflows. Das Labor wird damit mehr denn je zur digitalen Schaltzentrale für Planung, Kommunikation und Kollaboration mit der Zahnarztpraxis.

Prof. Dr. Dr. Walter Lückerath von der Universität Bonn nahm die Teilnehmer im Anschluss mit in die Prothetik 3.0, in der nicht der Intraoralscan allein, sondern die intelligente Fusion diagnostischer Daten, KI und zahntechnischer Kompetenz über die Qualität zukünftiger Versorgungen entscheidet. Mit seinem digitalen „Envelope Concept" stellte er die konsequente Rückwärtsplanung vom finalen Ergebnis in den Mittelpunkt. Ästhetik, Funktion, Präparation und Abutment bis hin zu Implantatposition und Augmentation werden dabei vorausschauend geplant, um Risiken zu minimieren und Versorgungen langfristig planbarer zu machen. Seine Botschaft: Digitalisierung bedeutet nicht, möglichst viele Daten zu sammeln, sondern mit ihnen die richtigen Entscheidungen für eine sichere, individuelle und zukunftsfähige Prothetik zu treffen.

Zum großen Finale brachte Mentalmagier Nicolai Friedrich den Campus Kronberg zum Staunen – interaktiv, verblüffend und mit scheinbar Unmöglichem. Mit Nicolai Friedrich ging es anschließend in die Event-Area des Campus Kronberg – und aus Staunen wurde Feiern.

Am Samstag machten sieben Table Clinics die ganze Bandbreite der digitalen Zahntechnik und Zahnmedizin erlebbar. Extremschwimmer André Wiersig zeigte unter dem Motto „Was Du willst, erreichst Du!", was Mindset, Planung und ein starkes Team möglich machen. ZTM & ICTP Christian von Bukowski und Zahntechniker sowie exocad Application Specialist Raphael Remmert nahmen die Angst vor KI in exocad und machten deutlich, dass am Ende immer der Anwender über das Ergebnis entscheidet. ZMV Oxana Breus und ZTM Jörg Helmreich zeigten, warum richtiges Abrechnen in Praxis und Labor zum echten Teammultiplikator werden kann. ZTM Niels Hedtke brachte mit PartialCAD, digitalem Modellguss und Digital Denture für jeden Topf den passenden digitalen Deckel ins Spiel. ZT Mathis Lehmann (Franken Dental) führte vor, warum Fräser eben nicht gleich Fräser ist. Dabei zeigte er, wie sich mit dem richtigen Handling Standzeiten verlängern und das Maximum aus den Werkzeugen herausholen lässt. Johanna Brüntjen (Schütz Dental), ZTM Florian Birkholz und ZTM Benjamin Wilde (Align Technology) demonstrierten mit der zebris-Registrierung und dem iTero Lumina am Patientenfall, wie digitale Funktion zum sicheren Workflow wird. ZTM Daniel Seebald und ZTM Jan Berger holten mit der digitalen Anprobe den Patienten als STL direkt ins Labor – kompakt, praxisnah und mit jeder Menge Tipps, die am Montag direkt umgesetzt werden konnten.

Zum Abschluss richtete Michael Stock den Blick bereits nach vorn: Am 17. und 18. September 2027 geht das CAD/CAM-Event im Campus Kronberg weiter.

Quelle: Schütz Dental GmbH

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

ESG

Online gehts weiter.

* Der Beitrag in dieser Rubrik stammt vom Anbieter und spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.